

[13129.] Ich offerire Galvanos zu folgenden Bildern (pro □ Cm. à 12 s netto baar):

I. Genre-Bilder im ungefähren Format von 8 Cm. zu 11 Cm.

Jägerlatein. Von E. Grünner.
Kellermeister und Koch. Von E. Grünner.
Schwere Wahl. Von E. Grünner.
Im Klosterseller. Von E. Grünner.
Geangelt und gefangen. Von F. Sonderland.
Bismarck Hurrah! Von F. Sonderland.
Das gestörte Schläfchen. Von C. Arnold.
Auf der That ertappt. Von E. Hader.
Nischenbrödel. Von Paul Meyerheim.
Nothhäppchen. Von Paul Meyerheim.
Dornröschen. Von Franz Meyerheim.
Schneewittchen. Von Franz Meyerheim.
Die verunglückte Medicin. Von A. Lüben.
Entwischt. Von A. Lüben.
Wieder gefangen. Von A. Lüben.
Unerwartete Einladung. Von G. Knorr.
Zwei Hasen. Von Rob. Beytschlag.
Im Walde. Von Rob. Beytschlag.
Die theure Beche. Von Carl Böker.
Weit davon ist gut vor'm Schuß. Von Fr. Sonderland.
Des Lebens erste Bitterkeit. Von Ph. Fleischer.
Bitte, kaufen Sie ein Sträußchen. Von L. Touffaint.
Die Gemüthlichen. Von F. Schlesinger.
Coupé 1. Classe. Von F. Hiddemann.
Coupé 3. Classe. Von F. Hiddemann.
Aus dem Regen in die Traufe. Von Toby E. Rosenthal.

II. Humoresken in Versen. (Ungef. Format 5 zu 8 Cm.)

Die Wette. 16 Zeichnungen von Brausewetter.
Sanct Josimus. 12 Zeichnungen von W. Scholz.
Der Säulenheilige. 15 Zeichnungen von W. Scholz.
Der eilige Brief. 12 Zeichnungen von W. Scholz.
Hochmuth kommt vor den Fall. 12 Zeichnungen von Karl Koch.
Der Liebe Leid und Freud! 12 Zeichnungen von Karl Koch.
Die Landparthie. 12 Illustrationen von Karl Koch.
Redner-Verden oder der moderne Cicero. 12 Illustrationen von Karl Koch.

III. Portraits. (Ungef. Format 6 zu 7 Cm.)

IV. Anekdoten mit Original-Illustrationen. (Ungef. Format 5 zu 8 Cm.):

Sämmtliche Bildchen sind ganz besonders für Jugendschriften, Unterhaltungs-Zeitschriften und Kalender geeignet.
Proben stehen auf Verlangen zu Diensten.
Berlin W., Steglitzer Straße 21.

Leonhard Simion.

Verlag der Clarendon Press
(Universitäts-Buchdruckerei)
in Oxford.

[13130.]

Haupttrichtung: Alte u. neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte.
Alleiniger Vertrieb für das Festland

T. O. Weigel in Leipzig.

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 s netto).

Kataloge gratis.

Grosse Cölner Bücher-Auction.

[13131.]

Der Katalog der am 23. März beginnenden, 14 Tage dauernden *Bücher-Versteigerung* enthält in 4597 Nummern die *nachgelassenen Bibliotheken* der Herren Ingenieur Angenstein in Cöln, Dechant Antwerpen in Deutz, Pfarrer Fergenholtz in Neuhonrath, Pfarrer Föhse in Straberg, Pfarrer Ramacher in Quadrath, Pfarrer Zingsheim in Joukersdorf etc.

Derselbe enthält eine *reiche Auswahl von Werken aus allen Gebieten der Literatur* und steht auf Verlangen zu Diensten.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

H. Loescher's Antiquariat in Turin.

Bitte, zu verlangen!

[13132.]

Soeben erschien:

Catalogo Nr. 28. Matematica ed Astronomia.
972 Nrn.

In Kürze wird ausgegeben:

Catalogo Nr. 27. Letteratura italiana.
4280 Nrn.

Catalogo Nr. 29. Filosofia.

Catalogo Nr. 30. Letteratura d. lingue straniere moderne (französ., englisch, deutsch etc.)

Bulletin périodique, Nr. 4. Collections d'ouvrages importants de toutes les sciences.

Die Kataloge Nr. 28 u. 29 versende ich theilweise, Nr. 27 u. 30 jedoch nicht; indem ich daher auf den reichhaltigen Katalog der italienischen Literatur aufmerksam mache, bitte ich, nach Bedarf zu verlangen.

Turin, März 1881.

Hermann Loescher.

Für Handlungen, welche
in Stuttgart Vertretung haben.

[13133.]

Fr. Crönlein, Buchbinderei
in Stuttgart, Marienstraße 34,
empfiehlt:

Einbanddecken zu Andree's Handatlas.

Höchst elegant und solid gearbeitet, Leder-rücken und Lederdecken, sowie Leinwandüberzug, Titel in Gold- und Schwarzdruck. Vorräthig in 3 Farben.

Preis à 1 M. 50 s baar.

In Stuttgart in wenigen Tagen 500 Exemplare verkauft.

[13134.]

Verlegern,

welche geeignete Verlagswerke durch Beigabe von Landkarten bereichern wollen, stellen wir unser reichhaltiges Kartenmaterial unter sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung, und ersuchen, sich direct mit uns in Verbindung zu setzen.

Gera 1881.

Heib & Riepschel.

Für Paris.

[13135.]

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Agentur- und Commissionsgeschäft zum An- und Verkauf der Verlagsrechte von Uebersetzungs-Ausgaben, besonders von Werken mit Illustrationen.

Die Einführung lucrativer deutscher Artikel und Erwerbung französischer Kunstwerke wird gleichfalls gewissenhaft besorgt. Mit den deutschen wie Pariser Verhältnissen genau vertraut, werde ich die Interessen meiner Clienten in jeder Beziehung zu wahren wissen. Aufträge und Probestücke erbitte direct.

Wilhelm Hinrichsen,
Libraire-Commissionnaire à Paris,
rue Debrousses 4.

Repräsentirt die Häuser Otto Spamer, Franz Lipperheide, Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh. (Harrwitz & Gossmann), J. H. Schorer, F. Loewe's Verlag (W. Effenberger) u. s. w.

Cliché-Gesuch.

(Kölner Dom.)

[13136.]

Ich suche ein gutes Cliché v. d. Ansicht des Cölner Domes nach seiner Vollendung v. d. Südseite.

Bildhöhe höchstens 11 Cm.

Offerten mit Probeabdruck erbitte baldigst.
Breslau, 13. März 1881.

E. Morgenstern,
Verlags-Conto.

[13137.] Der Buchhandlungs-Gehilfenverein

Novität

zu Frankfurt a. M. feiert Samstag den 19. März 1881

sein

Achtes Stiftungsfest

im Saale des „Lindensfels“, Fahrgasse 1281. und gibt sich die Ehre, Freunde und Gönner hierzu höflichst einzuladen.

Der Vorstand.

Für die Osterzeit

[13138.] empfehle ich den geehrten Handlungen mit katholischer Kundschaft meinen ausgedehnten Verlag

Katholischer Gebetbücher,

die ich sowohl roh als in den verschiedensten ordinären und feinen Einbänden zu billigestgestellten Preisen liefern.

Kataloge und Ansichtsendungen stehen franco zu Diensten. In Commission kann ich gebundene Bücher nicht liefern.

Saarlouis, 10. März 1881.

Franz Stein.

But Beachtung!

[13139.]

Laut wiederholter Anzeige nehme ich Neuigkeiten unverlangt nur von den Firmen an, die ich s. B. speciell darum ersucht habe. Im beiderseitigen Interesse bitte ich dringend, dies zu beachten. Unverlangte Zusendungen gehen mit Nachnahme der Speesen zurück.

Frankfurt a/M., März 1881.

Carl Jügel's Nachfolger.